



UNSER LICHTSPIELHAUS IN ZETEL

Pressemitteilung

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V. – 17. März 2025

Osterferien sorgen für übersichtliches Programm

Das Zeli brummt: Viele der Vorstellungen sind ausverkauft. Wann immer möglich, setzen die Verantwortlichen des sympathischen Kinos an der Hauptstraße dann Zusatzvorstellungen an. Mitunter kommen die Kapazitäten des Kinos aber trotzdem an ihre Grenzen, denn den gesamten Betrieb leisten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Freizeit. Da tut es auch mal gut, wenn es einen Monat gibt, in dem sich das Programm eher übersichtlich gestaltet. Der April ist so einer, denn aufgrund der Jahreshauptversammlung des Vereins und der Ostertage finden an zwei Wochenenden keine Vorstellungen statt. Freuen dürfen sich allerdings die jüngeren Fans des Kinos: Während der Osterferien veranstaltet das Zeli wieder sein Ferienprogramm.

Abendprogramm

Freitag, 11. April, und Montag, 14. April, 20.00 Uhr

Wunderschöner (Eintritt: 6,00 Euro, FSK 12, 132 Minuten)

Die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie „Wunderschön“ von Regisseurin Karoline Herfurth begleitet viele der liebgewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Dabei gibt es ein Widersehen mit Emilia Schüle, Karoline Herfurth, Friedrich Mücke, Nora Tschirner und Maximilian Brückner.

Freitag, 25. April, und Montag, 28. April, jeweils 20.00 Uhr

Maria (Eintritt: 6,00 Euro, FSK 62, 123 Minuten)

Das Biopic widmet sich der Geschichte der wohl berühmtesten Opern-Diva Maria Callas. Erzählt wird sie durch ihre eigenen Augen, als sie ihr turbulentes, schönes und tragisches Leben kurz vor ihrem Tod 1979 in Paris noch einmal durchlebt. In der Hauptrolle glänzt Angelina Jolie, die es meisterhaft versteht, ihre eigene Person zurückzunehmen und ganz in „der Callas“ aufzugehen.

Familienkino am Sonntag

Sonntag, 6. April, 15.00 Uhr

Die drei ??? und der Karpatenhund (Eintritt: 5,00 Euro, FSK 6, 108 Minuten)

Aufgrund der hohen Nachfrage zeigt das Zeli das neue Abenteuer der drei Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews erneut. Diesmal werden sie von Mr. Prentice beauftragt, mysteriöse Vorkommnisse in seiner Wohnung zu untersuchen. Unheimliche Lichtblitze und das Verschwinden einer wertvollen gläsernen Skulptur des Karpatenhundes sorgen für Rätsel. Die

Pressekontakt

Carsten Greiert
Kirchstraße 25
26340 Zetel
presse@zeli-zetel.de
Telefon (04453) 9 86 88 16

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.
Hauptstraße 7
26340 Zetel
info@zeli-zetel.de



UNSER LICHTSPIELHAUS IN ZETEL

Ermittlungen führen die drei ??? zu einem geheimen Tunnelnetz unter dem Gebäude, wo sie einem raffinierten Plan auf die Spur kommen ...

Sonntag, 27. April, 15.00 Uhr

Ein Mädchen namens Willow (Eintritt: 5,00 Euro, FSK 0, 99 Minuten)

Willow (Ava Petsch) erbt von ihrer Großtante Alwina (Sibylle Canonica) einen ganzen Wald. Dort steht ein kleines, schiefes Häuschen, was logisch ist, denn Alwina war schließlich eine Hexe. Als Willow feststellt, dass sie wohl auch diese Kräfte von ihrer Großtante geerbt hat, weiß sie erst nicht, wie sie damit umgehen soll. Doch als der Wald bedroht ist, arrangiert sich Willow mit ihren neuen Kräften – auch mit Hilfe des findigen Fuchses Rufus.

Ferienkino

Dienstag, 8. April, und Mittwoch, 16. April, jeweils 16.00 Uhr

Vaiana 2 (Eintritt: 4,00 Euro, FSK 0, 100 Minuten)

Seit sie ihr Volk zurück aufs Wasser geführt hat, ist Vaiana vergeblich auf der Suche nach anderen Völkern. Als sie die Hoffnung schon fast aufgegeben hat, erhält sie eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren, die ihr einen Weg weisen. Gemeinsam mit Maui und einer kleinen Crew muss die junge Abenteurerin in gefährliche, längst vergessene Gewässer reisen. Denn sie will eine sagenumwobene Insel finden, die die Verbindung zwischen allen Völkern Polynesiens ermöglicht. Wäre da nicht der zornige Sturmgott Nalo, der ihr den Zugang zu dem sagenumwobenen Land verwehrt ...

Mittwoch, 9. April, und Dienstag, 15. April, jeweils 16.00 Uhr

Mufasa (Eintritt: 4,00 Euro, FSK 6, 118 Minuten)

Das mitreißende Prequel von „König der Löwen“ erzählt die unbekannte Geschichte von Simbas Vater Mufasa. Der Film verfolgt seine Reise von seiner Jugend bis zu seiner Herrschaft im geweihten Land. Mit dabei sind natürlich Erdmännchen Timon und Warzenschwein Pumbaa – und da-mit ist auch sehr viel Humor garantiert. Die schönen Animationen und die gelungene musikalische Untermalung lassen das Publikum in die faszinierende Welt der afrikanischen Savanne ein-tauchen. Kein Wunder, dass den Film allein in Deutschland schon mehr als zwei Millionen Menschen gesehen haben.

Sondervorstellungen

Samstag, 5. April, 20.00 Uhr

Kino Classic auf 35 mm: Bodyguard (Eintritt: 6 Euro, FSK 12, 129 Minuten)

Frank Farmer (Kevin Costner) ist eine der Größen in der Sicherheitsbranche und hat sich einen Namen als Bodyguard gemacht. Rachel Marron (Whitney Houston) ist der gefeierte Popstar überhaupt. Als sich die Sängerin mehr und mehr bedroht fühlt, engagiert sie den Bodyguard. Der frühere Geheimdienstler beginnt sofort, seinen Job zu machen und verstärkt die Sicherheitsmaßnahmen. Sehr zum Unwillen von Rachel, die zwar beschützt werden will, aber ihr bisheriges Leben nicht aufgeben möchte. Als die Gefahr dann real wird, müssen sich die beiden zusammenraufen. Und vielleicht mehr, als für einen Bodyguard gut wäre ...

Pressekontakt

Carsten Greiert
Kirchstraße 25
26340 Zetel
presse@zeli-zetel.de
Telefon (04453) 9 86 88 16

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.
Hauptstraße 7
26340 Zetel
info@zeli-zetel.de



UNSER LICHTSPIELHAUS IN ZETEL

Reservierungen werden empfohlen. Sie sind im Internet unter zeli-zetel.de möglich. Dort finden sich auch aktuelle Informationen zum Programm sowie zu allen sonstigen Veranstaltungen des Zeli.

Über das Zeli: Der „Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.“ wurde am 15. Mai 2012 gegründet. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, die Kinotradition in Zetel mitsamt dem historischen Lichtspielhaus für alle Kinofans und Kulturinteressierten zu bewahren und mit Leben zu füllen. Dafür hat der Verein in den vergangenen Jahren das Kino sukzessive renoviert und in neue Kinotechnik investiert. Das Zeli ist heute eine bedeutende kulturelle Einrichtung in der Gemeinde Zetel und bereichert mehr denn je das kulturelle Leben in Zetel, Friesland und Umgebung. Die Geschichte des Lichtspielhauses begann bereits 1921: Richard Janßen funktionierte damals den Tanzsaal seiner Gaststätte in der Hauptstraße um und eröffnete dort sein Kino. Sohn Reinhold Janßen baute dann im Jahre 1959 den heutigen Kinosaal und nannte ihn „Zeteler Lichtspielhaus“ – oder kurz „Zeli“. Wenig später übernahm wiederum sein Sohn Rolf Janßen die Leitung des Kinos und führte es erfolgreich bis 2012 fort.

Pressekontakt

Carsten Greiert
Kirchstraße 25
26340 Zetel
presse@zeli-zetel.de
Telefon (04453) 9 86 88 16

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.
Hauptstraße 7
26340 Zetel
info@zeli-zetel.de